



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

XCVI. Zusammenkunft des Markgrafen Johann mit dem Herzoge Bugslaf
und dazu in Prenzlau getroffene Zurüstungen, am 7. September 1482.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

mit gesamder hant ein vor den andern vnd Jewelicker vor die obgnanten teyn duzent gulden Rinisch an gelde vnuerscheidenlich gelauet hebben. Effft geschege, dat sinen gnaden edder finer gnaden eruen to einer Jewelicken frist vnd tyd der viiff Jar wu vorberurt edder vngeuerlich acht dage vor edder na Martini von dem gnanten durchluchten, hochgebornen fursten vnd herren, herren Johanfen, Marggrauen to Brandemborch etc., vnsem gnedigsten herren vnd finer gnaden eruen nicht utrrichtinge vnd botalinge geschege, So gereden, glouen vnd verspreken wy by vnfen guden waren truwen, vor vns, vnfen eruen vnd nakamen, dem gnanten hochgeboren fursten, herren Johan, hertogen to Saffen etc., vnsem gnedigen herren vnd finer gnaden rechten eruen to holden vnd to einer Jewelicken frist vnd tyd vorgeschreueue twedufent Rinische gulden, gemeiner landsweringe, an der houetsumme teyndufent gulden vorberurt mitsampt dem gewonlickem, bewizlickem vnd redelickem schaden, die darup gegangene, als gude borge vnd sulfschulder, wenn wy der von sinen gnaden vnsem glouener edder finer gnaden eruen muntlich edder durch schrift to huse edder to hofe ermant werden, So schall die gesambde hant verfolget wesen, wy die verschriuinge holden vnd sinen gnaden vnd finer gnaden eruen anstat vnd ende, wu vorberurt ysz, als were yd vnse eygen schult, betalinge vnd utrrichtinge don vnd darjune keinen behelff nehmen wedder mit rechte noch ane recht, wo man dat erdencken mochte, ane arch vnd ane alles geuerde. Vnd des to mehrer technisse hefft vnser Jewelick sin eygen Insegel to des gnanten vnles gnedigsten hern Marggraue Johanfen etc. Insegel an dessen briff witlich laten hengen, die Geuen ysz to Coln an der Sprew, ame fridage corporis christi, na gades vnles liuen hern gebort duzent virhundert vnd Im twe vnd achtentigsten Jare.

Nach dem Original des Königl. Hausarchives.

XCVI. Zusammenkunft des Markgrafen Johann mit dem Herzoge Bugslaf und dazu in Prenzlau getroffene Zurüstungen, am 7. September 1482.

Item des Sonnauendes na Egidij wil myn g. h. marggreue Johanfs vp den auent beth Prentzlow kamen, dar wil myn g. h. Hertogh Bugslaff zine redere schicken, de den suluen mynen g. h. annemen vnde des sundages darna an Hertogh Bugslaffen bringhen.

To bestellende jegen Egidij.

Item hauere, IIII last Barnower beres, XL vate Palewalkes beres, II laghe Malmesige, I tunne rinsch win, I tunne balterd, I tunne grekes win, Item Confect, X punt ezucker, LX punt mandeln, II korue rossin, X punt negelken, VI punt kammel, I bock goldes, I punt annisz, XX punt clein rossin X punt I gulden, veltich punt risz, X vette Swine, I tunne honniges, I winspel weyten, Item beckberen to varwe, Etezk, Cipollen, Rouen, Eygere, Ossen, Schape, Honre, Wiltbrede, berenschilt, Dorsch, Herinck, Drogefisz, al, flakfisz, stockfisz, ör, rotcher, walfz to kerczen, Tallich, peper, Czafferan, Engeuer, Beuerczagel.

Aus dem Provinzial-Archive zu Stettin.